

Aufgabe 160

1 Aufgabe

Stefan Strelnikov führt in Bochum unter den Namen „Refurbished S. Strelnikov ein Unternehmen mit aufbereiteten Laptops und Tablets. In dem gemieteten Ladengeschäft befindet sich der Verkaufsraum und ein kleiner Aufenthaltsraum. Stefan Strelnikov hat zwei Aushilfskräfte eingestellt und erreichte im Wirtschaftsjahr 2016 einen Umsatz in Höhe von 112.000€ und einen Gewinn von 64.000€. Der Betrieb von Stefan Strelnikov ist nicht im Handelsregister eingetragen.

a) Entscheiden Sie, ob der Betrieb von Stefan Strelnikov nach Handelsrecht zur Buchführung verpflichtet ist, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

Lösung:

b) Entscheiden Sie, ob und ggf. ab wann der Betrieb von Stefan Strelnikov nach Steuerrecht zur Buchführung verpflichtet ist, und begründen Sie Ihre Entscheidung unter genauer Angabe der gesetzlichen Grundlagen.

Lösung:

2 Aufgabe

a) Beschreiben Sie den Begriff „Stichtagsinventur“.

Lösung:

b) Beschreiben Sie den Unterschied zwischen Buchinventur und körperlicher Inventur in kurzer Form.

Lösung:

c) Nennen Sie drei typische Bilanzpositionen, die mithilfe der Buchinventur festgestellt werden und drei typische Bilanzpositionen, die mithilfe der körperlichen Inventur erfasst werden.

Lösung Buchinventur:

Lösung körperliche Inventur:

d) Geben Sie zwei Anlässe an, die einen Kaufmann zur Inventur verpflichten.

Lösung:

3 Aufgabe

Von dem Elektrogroßhändler Alex Sweaty e. K. sind aus der Buchhaltung folgende Konten mit den aufgeführten Werten per 31.12.2016 bekannt:

Warenbestand	
EBK	52.000€

Wareneingang	
	242.000€

Umsatzerlöse	
	297.000€

GuV	

SBK	

Die Einkäufe der Waren werden direkt auf dem entsprechenden Aufwandskonto gebucht und der Warenbestand beträgt zum 31.12.2016 laut Inventur 45.000€.

1) Bilden Sie die Buchungssätze unter Angabe der Beträge für:

- a: die Erfassung des Warenbestandes
- b: die Bestandsveränderung
- c: den Abschluss des Kontos „Wareneingang“
- d: den Abschluss des Kontos „Umsatzerlöse“

Lösung:

2) Ermitteln Sie für das Wirtschaftsjahr 2016 rechnerisch übersichtlich:

a) den Rohgewinn in Euro,

Lösung:

b) den Kalkulationszuschlag (Rohgewinnaufschlagsatz) in Prozent – mit zwei Nachkommastellen,

Lösung:

c) den Kalkulationsfaktor – mit zwei Nachkommastellen,

Lösung:

d) die Handelsspanne (den Rohgewinnsatz) in Prozent – mit zwei Nachkommastellen.

Lösung:

4 Aufgabe

Robert Radic hat seit 1998 ein Audio-Premium Fachgeschäft in Bochum. Seinen Gewinn ermittelt er nach §238 Absatz 1 HGB i.V. mit § 5 Absatz 1 EstG. Und versteuert seine Umsätze nach den allgemeinen Vorschriften des UstG. Er ist uneingeschränkt zum Vorsteuerabzug berechtigt. Robert Radic beabsichtigt einen möglichst niedrigen Gewinn für 2016 zu ermitteln. Er beabsichtigt auch keine Sammelposten gemäß §6 Absatz 2a EstG. zu bilden. Alle Belege entsprechen den Vorschriften des Steuerrechts.

Die Buchungssätze und die Erfolgsauswirkungen der Aufgaben a) bis c) sind für die nachfolgenden Vorgänge mit Ihren positiven / negativen Beträgen in Euro oder mit 0,00€ anzugeben.

a) Am 26.09.2016 kauft Robert Radic auf Ziel eine Online-Registrierkasse für 999,60€ (inklusive 19% gesondert ausgewiesener USt.). Die Zahlungsbedingungen lauten: Zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt oder innerhalb von 10 Tagen unter Abzug von 4% Skonto auf den Rechnungsbetrag.

Buchen Sie zum 26.09.2016:

Lösung Buchungen:

Lösung Erfolgsauswirkung:

b) Robert Radic überweist vom betrieblichen Konto und Abzug von 4% Skonto am 02.10.2016 den Betrag. Buche Sie den Rechnungsausgleich.

Lösung Buchungen:

Lösung Erfolgsauswirkung:

